

Hinweise zum Praktikumsbericht – BA Kindheitspädagogik – Praktikum I: Arbeitsfelder und Berufsidentität

Der Praktikumsbericht soll erkennen lassen, dass Sie nach didaktischer/methodischer Anleitung Studium und Praxis verbinden können. Inhaltliche Schwerpunkte liegen somit auf der Verknüpfung von Theorie und Praxiserfahrungen. Der Praktikumsbericht trägt dazu bei, die in der berufspraktischen Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen für Studium und Lehre nutzbar zu machen und die Praxis theoriegeleitet kritisch zu hinterfragen. Im Zentrum des Berichts zum Praktikum I stehen die Reflexion der praktischen Tätigkeit in Bezug auf die eigene berufsbiographische Entwicklung, die Verknüpfung von praktischen Erfahrungen mit theoretischen Kenntnissen sowie die Erkundung eines Berufsfeldes der Kindheitspädagogik.

1. Deckblatt

Hochschule und Studiengang

Abgabedatum

Praktikumsbericht von [Name] [Matrikelnummer] [Fachsemester] [E-Mail]

über ein Praktikum bei [Firma/Institution, Adresse]

von [Datum] bis [Datum]

2. Einleitung:

- a. Darlegung der Motivation, Gründe für die Auswahl der Praktikumsstelle
- b. Erwartungen an die praktische Tätigkeit/Fragen, die sich in Bezug auf das zu erkundende Berufsfeld stellen
- c. Kurze Erläuterung des individuellen Praktikumsauftrags, d.h. der spezifischen Fragestellung(en), die Theorie und Praxis miteinander verknüpft/en

3. Hauptteil:

- a. **Beschreibung der Einrichtung:** Ort, Träger, Zielgruppe, Kapazitäten, Personalstruktur, pädagogische Konzeption, Aufgaben, Tagesablauf etc.
- b. **Beschreibung des praktischen Tätigkeitsbereichs:**
 - i. Wie sah Ihre Arbeit in der Einrichtung genau aus? Welche Aufgaben haben Sie erfüllt? Mit wem haben Sie zusammengearbeitet? etc.
 - ii. Welche Besonderheiten kennzeichnen die praktische Tätigkeit in der spezifischen Einrichtung?
 - iii. Was hat gut funktioniert?
 - iv. Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten haben sich bei der praktischen Tätigkeit gestellt?
- c. **Reflexion: Verknüpfung von Theorie und Praxis / Bearbeitung der individuell gewählten Fragestellung(en):**
 - i. Ausweis von Verbindungen und Unterschieden zwischen theoretischen Modellen und praktischem Handeln anhand der im Rahmen der Praktikumsvorbereitung erarbeiteten Fragestellung(en).
 - ii. Welche Kompetenzen, die im Studium erworben wurden, konnten im Rahmen der praktischen Tätigkeit eingebracht werden?
 - iii. In welchen Bereichen/Situationen haben Ihnen ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis weitergeholfen?
 - iv. Welche Probleme und Unterschiede zwischen Theorie und Praxis konnten Sie beobachten. Worauf sind diese Ihrer Meinung nach zurückzuführen?

4. **Fazit:**

- a. Wie ist das Praktikum insgesamt zu bewerten?
- b. Welche Erwartungen konnten erfüllt werden, welche nicht?
- c. Welche Ihrer Fragen blieben unbeantwortet?
- d. Wie ist die Verbindung von Theorie und Praxis?: Was haben Sie im Praktikum gelernt, was Sie im Studium nicht lernen konnte?/Was lernen Sie im Studium, das Sie sich im Praktikum nicht aneignen konnten?
- e. Verortung des Praktikums in die bisherige und künftige (Bildungs-/Berufs-)Biographie: Was hat Ihnen das Praktikum als angehende/r Kindheitspädagogin/e gebracht? Inwiefern wird das Praktikum Ihr weiteres Studierverhalten sowie künftiges Handeln in der Praxis beeinflussen?

Der Bericht sollte ca. 15 Seiten umfassen. Die formalen Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sind einzuhalten. Bitte bedenken Sie darüber hinaus, den Praktikumsbericht vollständig zu anonymisieren!